



Die Pflege der Nägel erfordert Umsicht und viele Hilfsmittel

Eine unübersehbare Fülle von Geschenkmöglichkeiten bietet z. B. die Kosmetik. Man weiß kaum, wie man die Liste kosmetischer Geschenktips ausfüllen soll, ohne dicke Bände zu füllen...

Parfüm bleibt natürlich immer äußerst beliebt. Es gehört zu den Dingen, die sich eine Frau ungern selber kauft, um so lieber schenken läßt. Man suche den Lieblingsduft zu erfahren oder zu erraten. Oder aber man schenke ruhig irgend-ein beliebiges gutes Parfüm. Sie kann es sich ja im Notfalle umtauschen!

Auf der „Duftlinie“ liegen noch Toilettewässer jeder Art, Parfümzerstäuber, wohlriechende Badetabletten in hübscher Verpackung. Sogar Seife kann der Herr jeder Dame mitbringen (es braucht ja nicht gerade nur ein Stück Kernseife zu sein). Da gibt es außer den unzähligen Toilette-seifen auch herrliche Riesen-Badeseifen in Holznäpfen, die dann

*Welche Dame hätte nicht ein schönes Necessaire nötig?*

in der Badewanne herum-schwimmen können.

Puder ist ein großes Kapitel für sich. Puder Dosen gibt es in allen erdenklichen Ausführungen und Preislagen — im Warenhaus und beim Juwelier. Der Wohltätigkeit sind keine Schranken gesetzt. Sehr modern sind augenblicklich flache, runde Dosen, bei denen man nur wenig Puder verschüttet. Hübsche kleine Mitbringsel sind immer Puderquasten. Die kann jede Frau in Unmengen brauchen, zum Kleid, zum Hut, zur Tasche, zur Laune passend.

Dann gibt es Geschenke in noch neuerer Fassung: z. B. große Rollen mit Abschminkpapier — die Holzrolle in der Farbe des Schlafzimmers oder Badezimmers getönt.

Entzückende Reisepackungen enthalten Gesichtswasser, Reinigungskrem, Fettkrem, Puderpapier, Riesengläser sind mit bunten Badesalzperlen gefüllt.

